

miteinander *Kirchennachrichten*

**Mohorn – Herzogswalde – Blankenstein/Helbigsdorf
März - Mai 2024**



B. Hartmann

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Entsetzen ist das richtige Wort für das, was die Frauen in dem Grab empfinden. Es ist ja ein Felsengrab, in das man hineingehen kann, um den Leichnam zu salben. Das hatten die Frauen vor, als der Sabbat vorüber war. Schon auf dem Weg fragten sie sich bange, wer ihnen denn den Stein vom Grab wegwälzen würde.

Dann ist der Stein nicht mehr da; und der Leichnam auch nicht.

Stattdessen sehen die Frauen einen Jüngling, der ihnen das Nötigste sagt: Er ist auferstanden.

Daraus wurde später unser fröhlicher Osterruf: Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja!

Die Angst vor dem Tod, ja das Entsetzen vor ihm, darf ein Ende haben.

Hat es aber nicht, leider, Menschen fürchten den Tod; und sie entsetzen sich.

Das ist nur verständlich. Wir sahen und sehen den Tod heute mehr in den Nachrichten als bei Bekannten. Und wir sehen das Sterben in Ländern, in denen Krieg herrscht oder Hunger.

Das entsetzt uns in des Wortes tiefster Bedeutung. Wir fühlen uns oft wie auseinandergenommen – als könne uns nichts mehr so recht zusammensetzen. Manche flüchten vor dem Sterben in trostlose Floskeln wie „Das wird schon wieder“. Oder sie wenden sich ab und wollen keine Nachrichten mehr sehen. All das sollten wir nicht verurteilen. Die Grenzen des Erträglichen sind unterschiedlich bei uns Menschen.

Aber dennoch, der Ruf hallt wieder durch die Welt am Osterfest:

Entsetzt euch nicht; Er ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja!

Gott selber ruft uns das durch den Jüngling im Grab zu. Vielleicht überzeugt uns das nicht. Aber wir können uns darin einüben. Wir sagen uns diese Worte immer wieder vor: Er ist auferstanden. Die Angst kann so an Macht verlieren.

Gott ist sehr nahe, wenn ein Mensch stirbt. Und wenn uns die Erde nicht mehr festhalten kann, öffnet Gott seine Arme für uns. Wir müssen uns nicht entsetzen. Wir sterben in Gottes Arme hinein, in Gottes ewiges Reich. Dort dürfen wir Trost und Halt finden in allem Erschreckenden dieser Welt.

Denn: Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja!

(nach Gedanken von Michael Becker)

Es grüßen Sie im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Ihre K. Hartenstein-Vödich und S. Vödich

Unsere Gottesdienste

(AM = mit Abendmahl)

Monatsspruch März: Markus 16,6

- Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Freitag, 1. März

18:00 Uhr

Weltgebetstag

Blankenstein

03. März – Okuli

10:00 Uhr

Mohorn

10:00 Uhr

Herzogswalde

→ in dieser Woche Bibelwochenabende

10. März – Lätare

10:00 Uhr

Helbigsdorf

→ in dieser Woche Bibelwochenabende

17. März – Judika

10:00 Uhr

*Regionalgottesdienst in Mohorn zum Abschluss
der Visitation im Kirchgemeindebund mit Supn.
Anacker; Kindergottesdienst; Kirchenkaffee*

24. März – Palmarum

10:00 Uhr

Blankenstein – Konfirmation AM

28. März – Gründonnerstag

19:00 Uhr

Blankenstein AM - Andacht

19:00 Uhr

Mohorn AM - Andacht

29. März – Karfreitag

08:30 Uhr

Helbigsdorf AM

10:00 Uhr

Blankenstein AM

10:00 Uhr

Herzogswalde AM

13:30 Uhr

Mohorn AM

31. März – Ostersonntag



06:00 Uhr

Osterfeuer im Pfarrgarten Mohorn
mit anschließendem Osterfrühstück

08:30 Uhr

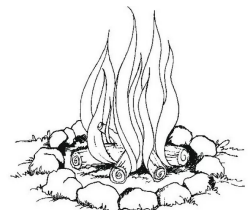
Mohorn

10:00 Uhr

Herzogswalde

10:00 Uhr

Helbigsdorf



Monatsspruch April: 1 Petr 3,15

- Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

01. April – Ostermontag

10:00 Uhr Blankenstein

7. April – Quasimodogeniti

10:00 Uhr Mohorn - *Taufgedächtnis*

14. April – Misericordias Domini

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

21. April – Jubilate

10:00 Uhr Mohorn – *Gottesdienst mit Konfirmanden*

28. April – Kantate

10:00 Uhr Herzogswalde

10:00 Uhr Blankenstein - *Singegottesdienst*

Monatsspruch Mai: 1 Kor 6,12

- Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

05. Mai – Rogate

09:30 Uhr Mohorn – *Konfirmation mit Kindergottesdienst* AM

09. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Helbigsdorf AM

12. Mai – Exaudi

10:00 Uhr Mohorn – *Posaunengottesdienst*

19. Mai – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Herzogswalde AM

10:00 Uhr Blankenstein AM

20. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr Mohorn AM

26. Mai – Trinitatis

10:00 Uhr Helbigsdorf



Sonnabend, 1. Juni

17:00 Uhr

Blankenstein - *Kammerkonzert*

Gemeindeveranstaltungen:

Mohorn

Rentnerkreis: 6.3. / 3.4. / 8.5. - 14.00 Uhr

Kinderkreis: 5.3. / 19.3. / 9.4. / 23.4. / 7.5. / 28.5. - 15:00 Uhr

Kurrende: donnerstags - 17:00 Uhr

Kirchenchor: dienstags - 19:00 Uhr

Christenlehre: montags - 16:00 Uhr (Klasse 1-3), 17:00 Uhr (Klasse 4-6)

Konfirmanden: mittwochs - 16:30 Uhr

Herzogswalde

Rentnerkreis: 13.3. / 10.4. / 15.5. - 14.00 Uhr

Helbigsdorf

Frauentag: 5.3. (Bibelwoche) / 9.4. / 7.5. - 19.30 Uhr

Posaunenchor: donnerstags - 20:00 Uhr

Blankenstein

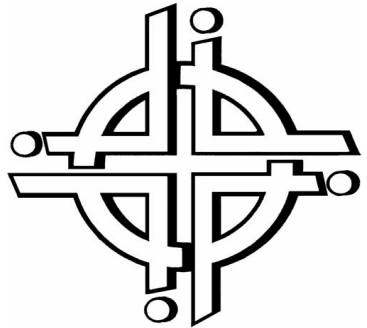
Kinderkreis: 12.3. / 26.3. / 16.4. / 30.4. / 14.5. - 15:00 Uhr

Christenlehre: dienstags - 17:00 Uhr

Gemeindenachmittag: 20.3. / 17.4. / 22.5. - 14.00 Uhr

Herzliche Einladung

**Friedensgebet zum Weltgebetstag
am Freitag, 01. März 2024, 18:00 Uhr
im Gemeinderaum Blankenstein
mit Abendbrot**





Kirchenputz

Sonnabend, 16. März

Mohorn - ab 09:00 Uhr

Blankenstein - ab 09:00 Uhr

Bitte Eimer, Lappen ect. mitbringen



Ökumenische Bibelwoche – 2024

Gott und Mensch - eine aufregende Beziehung

Sieben Texte aus dem ersten Buch der Bibelwoche

1. Mose / Genesis wollen wir miteinander bedenken.

„Das Maß aller Dinge“ – die Bayern sind im Besitz des Maßes aller Dinge. Nein, gemeint ist nicht der FC Bayern München. Vielmehr lagert in der bayrischen Hauptstadt eine von 30 Kopien des Pariser Urmeters von 1889. Es ist der Maßstab, an dem sich alle Dinge ausrichten. Diese Funktion haben auch die biblischen Urgeschichten. Die ersten elf Kapitel des Buches Genesis skizzieren in großen Linien, wie unsere Welt, der Mensch in seiner Gottebenbildlichkeit und unsere Kultur, entstanden sind. Sie stellen uns Gott als kreativen und faszinierenden Schöpfer allen Lebens vor, der am sechsten Schöpfungstag zufrieden sagt: Es war sehr gut. Sie erzählen aber auch, wie das Böse in unsere Herzen einzog und welche menschlichen Abgründe sich auftun können. Wir erfahren, was Gott unternahm, um noch einmal neu mit uns, seinen Geschöpfen, anzufangen, und wie nach der Sintflut eine neue Ordnung entstand. Es sind Geschichten, die sich tief in das menschliche Gedächtnis eingepägt haben.

Auch heute wollen sie Lebenshilfe von Gott für uns sein.

Zu folgenden Terminen, **jeweils 19:30 Uhr**, laden wir ein:

Dienstag, den 5.3. – Helbigsdorf – Dorfgemeinschaftshaus

Zeit und Raum – Genesis 1,1 – 2,4a

Pfr. J. Hahn i.R. - Rüsseina

Mittwoch, den 6.3. – Mohorn – Gemeinderaum

Gut und Böse – Genesis 2,4b – 3,24

Pfr. C. Bernhardt – Weistropp

Donnerstag, den 7.3. – Mohorn – Gemeinderaum

Fluch und Schutz – Genesis 4

Diakon M. Schulz – Freiberg

Dienstag, den 12.3. – Blankenstein – Gemeinderaum

Fleisch und Geist – Genesis 6,1 – 4 u. 1. Henoch 6 – 8

N.N.

Mittwoch, den 13.3. – Herzogswalde – Gemeinderaum

Tod und Rettung – Genesis 6,5 – 8 / 7,1 – 10 / 8,20 – 22

Pfrn. K. Hartenstein-Vödich

Donnerstag, den 14.3. – Mohorn – Gemeinderaum

Bund und Leben – Genesis 9,1 – 17

Pfr. S. Vödich

Sonntag, den 17.3. - 10:00 Uhr – Kirche Mohorn - Regionalgottesdienst

Sprache und Verwirrung – Genesis 11,1 – 9

Superintendentin Pfr. H. Anacker – Freiberg



Gemeindeabend zum Thema:

Worum es in Israel eigentlich geht?



Alle Interessierten sind eingeladen am

Dienstag, den 16. April 2024

19:30 Uhr

Pfarrhaus Mohorn

Pfarrerin Sabine Münch – Pretzschendorf



Einladung zur Gemeinderüstzeit

25. - 27. Oktober 2024

Über viele Jahrzehnte gehörte es zu den festen Terminen im Gemeindeleben, einmal im Jahr an einem Wochenende im Herbst gemeinsam zu einer Rüstzeit zu fahren.

Die Coronazeit brachte dafür eine Zwangspause.
Dies ist Gott sei Dank Vergangenheit! Und so wollen wir gern wieder im Herbst von Freitag, den 25.10. abends bis zum Sonntag, den 27. Oktober nachmittags zu einem gemeinsamen Rüstzeitwochenende einladen.

Um besser planen zu können, melden sich Interessenten bitte bis Ostern im Pfarramt oder bei Vödischs.

Ob Familie, Solo, Alt oder Jung ... alle sind eingeladen!

Als fröhliche Gemeinschaft wollen wir Inhalte des Glaubens bedenken, spielen, Gemeinschaft erleben ... kurz: fröhlich miteinander Zeit verbringen.

K. Hartenstein-Vödich u. S. Vödich

Vorankündigung

Sommerkonzert

der Kirchenchore Mohorn und Reinsberg

mit einem kleinen Orchester

Leitung: Rainer Uhlig



Sonntag, 02. Juni 2024

17:00 Uhr

Kirche Dittmannsdorf

Eintritt frei

Herzliche Einladung

Sommerliches Kammerkonzert

mit Musik für

Violine, Cello, Flöte(n), Fagott, Gesang und Orgel



Sonnabend, 01. Juni 2024

17:00 Uhr

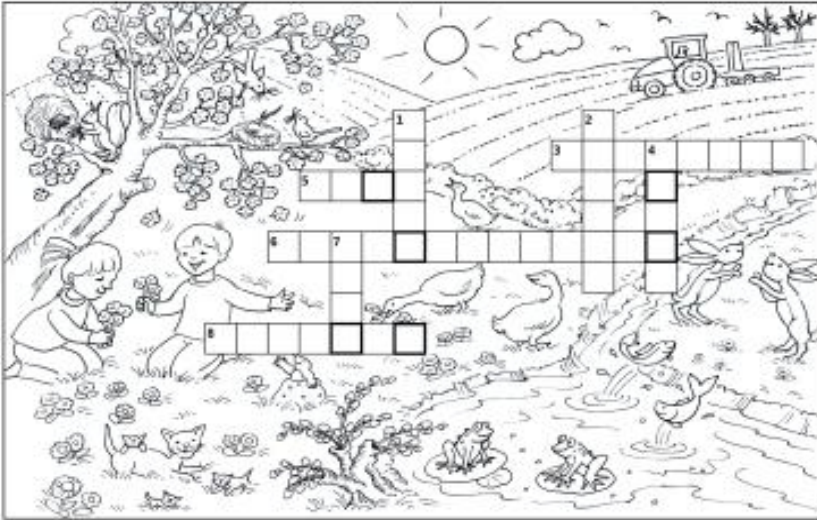
Kirche Blankenstein

Eintritt frei

....nach dem Konzert laden wir ein zu einem Glas Wein oder Saft

Rätselspaß für kleine und große Denker

Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft? Lösungswort: _____



Waagrecht:

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum.
5. Tier mit langen Ohren.
6. Blume, dem die Gans den Namen gab.
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld.

Senkrecht:

1. Sorgt für unseren Honig.
2. Tiere, die im Wasser leben.
4. Strahl vom Himmel.
7. Vögel legen ihre Eier hinein.

**Kennst du dich in der Bibel aus
Ließ die Bibelstellen und du
kannst die Fragen beantworten!**



**Nach der
Auferstehung:
Wem erscheint
Jesus? Und Wo?**

*Bibel: Matthäus 28.1 und Matthäus 28.8-9
Wem erscheint Jesus hier? Und wo?

*1.Korintherbrief 15.6
Wem erscheint Jesus hier?

*Bibel: Lukas 24.13-15
Wem erscheint Jesus hier? Und wo?

*1.Korintherbrief 15.7
Wem erscheint Jesus hier?

*Bibel: Lukas 24.34
Wem erscheint Jesus hier? (Ort unbekannt)

*Die Bibel: Johannes 21.1-2
Wem erscheint Jesus hier? Und wo?

*Bibel: Johannes 20.19-24
Wem erscheint Jesus hier? Und wo?

*Apostelgeschichte 1.3:
Wie lange erschien Jesus nach seiner
Auferstehung noch den Jüngern bis zu
seiner Himmelfahrt?

*Bibel: Johannes 20.26
Wem erscheint Jesus hier? Und wo?



Das Brunnenhaus, das Haupthaus von Kleinwachau.
Heute sind darin Küche, Speisesaal und Verwaltung.
Rechts daneben der Kirchsaa.

Den Umgang mit behinderten Menschen erlernen?

Genau das durften wir, der Konfi-Jahrgang 2023/24, zusammen mit Herrn und Frau Vödisch vom 17.-21.1.24.

Wir haben sehr viel über den Alltag im Diakonischen Zentrum Kleinwachau gelernt. Wir durften in den Alltag der Werkstätten schauen, sowie einen Einblick in die Wohngruppen erhalten. Zusammen mit den Bewohnern haben wir gespielt und uns unterhalten. Außerdem durften wir die Arbeitsbereiche Montage und Holz kennenlernen und erlernen. Diese Rüstzeit hat uns den Umgang mit diesen Menschen gelehrt und gezeigt, dass auch sie Menschen wie wir alle sind. Wir durften Menschen kennenlernen, denen es gut geht und welchen, denen es schlechter geht. Wir durften mit ihnen reden und etwas über diese Krankheiten lernen. Das Wochenende hat uns allen sehr gefallen und wir haben viel gelernt. Des Weiteren durften wir an dem Gottesdienst teilnehmen, welcher sehr lustig war. Durch die netten Bewohner sowie Betreuer haben wir einen ganz anderen Eindruck von Kleinwachau und behinderten Menschen bekommen und bemerkt, dass auch Menschen mit Behinderung Menschen sind, die ein „normales“ Leben führen.

Wir bedanken uns herzlich, dass wir da sein durften und das wir eine schöne, sowie lehrreiche Zeit zusammen hatten.

Lena Rückert,
im Namen aller Konfirmanden und
Konfirmandinnen



Vor dem Talhaus, unserem Quartier.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Konfirmiert werden:

Jonas Hausdorf - Blankenstein Kim Brendel - Mohorn
Lena Rückert - Helbigsdorf Ella Kalauch - Mohorn
Georg Preußker - Grund

Gott bewahre unsere Konfirmanden auf ihrem Weg.

Heimgerufen wurden:

Marianne Ratajczak - 89 Jahre - Herzogswalde / Strackholt
Waltrud Lenert - 95 Jahre - Blankenstein

Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.

Er bewahre die Verstorbenen für seine ewige Welt.

Hier finden Sie uns

Pfr. Stephan Vödisch und Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch:

Pfarrhaus Mohorn - Tel. 035209 / 20217 - E-Mail: kg.mohorn@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Frau Elisa Müller: Helbigsdorf / Tel. 035209 / 20217 – Verwaltung
0176 / 69615903 – dienstliches Handy
Bürozeiten in Mohorn: Dienstag + Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Herr Peter Zuchold: Fördergersdorf/Tel. 035203 / 37130 – Kinderarbeit

Bankverbindung für Kirchgeld und Friedhofsgebühren:

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr: Kassenverwaltung Pirna

Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
(immer angeben: **RT 0856**)

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste und Veranstaltungen

*Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, ruft bitte im Pfarramt bzw.
bei Familie Vödisch an*

– Tel. 035209 / 20217 –